

## **Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung**

Vorlagennummer: **STV/2951/2010**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 02.03.2010

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	09.03.2010	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	25.03.2010	Entscheidung

### **Betreff:**

**Berichts Antrag zur geplanten Sanierung der Philosophenstraße  
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 01.03.2010 -**

### **Antrag:**

„Die Stadtverordnetenversammlung hatte am 13.12.2007 den Magistrat beauftragt, die grundhafte Sanierung der sog. Philosophenstraße zwischen Ursulum und Ortseingang Wieseck einzuleiten.

Zuvor sollte geprüft werden, ob und wie in Zusammenhang mit der Sanierung ein Rad- und Fußweg und eine Querungshilfe für Fußgänger geschaffen werden kann. Das Ergebnis dieser Prüfung sollte der Stadtverordnetenversammlung vor Genehmigung der Ausbauplanung, spätestens aber bis zum 30.06.2008 vorgelegt werden.

Abgesehen von einem mündlichen Bericht im Bau-Ausschuss am 16.09.2008 ist bisher weder das Ergebnis der Prüfung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt noch die Genehmigung der Ausbauplanung eingeholt worden. In der Presse wurde vor zwei Wochen berichtet, dass im nächsten Jahre, also 2011, die Philosophenstraße saniert würde. Vor diesem Hintergrund bitte ich den Magistrat zu berichten:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand?
2. Gibt es hierzu bereits einen Magistratsbeschluss und welchen Inhalt hat er oder ist in absehbarer Zeit einer zu erwarten?
3. Wie sieht die Planung (inklusive voraussichtlicher Kosten) für die Querungshilfe an der Einmündung Martha-Mendel-Weg aus?
4. Wie viel qm Fläche des FFH- bzw. Vogelschutzgebietes werden für den Rad- und Fußweg – einschließlich Regenrinne, seitlicher Befestigung für den neuen

Straßenbelag und Querungshilfe – je nach Variante auf der östlichen oder westlichen Seite der Philosophenstraße verbraucht?

5. Entstehen Kosten und in welcher Höhe für den notwendigen Grundstückserwerb für die Anlage des Rad- und Fußwegs?
6. Wurden bereits Gespräche mit den Eigentümern der betreffenden Flächen geführt?
7. Wird es bei der gesamten Maßnahme zu dem Planfeststellungsverfahren kommen, das Stadtrat Rausch in der Sitzung des Bau-Ausschusses im September 2008 angekündigt hatte?
8. Wann ist mit einem entsprechenden Bauleitverfahren zu rechnen und welches Verfahren wird gewählt?
9. Wann wurde eine FFH-Verträglichkeitsprüfung eingeleitet?
10. Wie lauten die Ergebnisse des Zwischenberichtes der FFH-Verträglichkeitsprüfung und die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde dazu?
11. Wann wird voraussichtlich die Genehmigung der Ausbauplanung durch die Stadtverordnetenversammlung eingeholt, wie es von ihr am 13. 12. 2007 beschlossen worden ist?
12. In dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Haushaltsplan 2010 war unter der Investitions-Nr. 662009023 ‚Sanierung der Philosophenstraße‘ im Finanzplan 2011 der Betrag von 15 000 Euro und im Finanzplan 2012 der Betrag von 250 000 Euro zu finden. In der ausgedruckten Fassung des Haushaltsplan 2010 ist das geändert: nun ist im Finanzplan von 2011 der Betrag von 265 000 Euro eingestellt.
  - a) Wer hat diese Änderung im schon beschlossenen Haushaltsplan 2010 veranlasst?
  - b) Welche Notwendigkeit bestand für diese Änderung?
  - c) Beinhalten die eingestellten 265 000 Euro die gesamten Planungs- und Ausführungskosten?
  - d) Können Zuschüsse für den Ausbau der Philosophenstraße beantragt werden?“

Michael Janitzki  
Fraktionsvorsitzender